

Joachim von der Heiden möchte mit seinen Solo-Stücken jungen Zuschauern Lust darauf machen, im Gesehenen eigene Geschichten zu entdecken, zu erfinden oder weiterzutreiben. Er gibt ihnen die Möglichkeit, Bekanntes in unbekanntem Zusammenhang zu erfahren.

Es geht ihm darum, die Neugier der Kinder zu wecken, ihnen Mut zu machen, Fremdes zu entschlüsseln oder zu befragen und den Spaß an der eigenen Kreativität zu erleben. Ganz gleich, ob noch ziemlich jung oder schon ein bisschen älter, die Kinder können ihre ganz individuellen Gedanken und Ideen entwickeln und finden ganz unterschiedliche Anknüpfungspunkte für ihre Phantasie.

Die Solo-Stücke wurden zu zahlreichen Festivals und Kindertheaterreihen eingeladen - u.a. Kindertheater des Monats (NRW und Schleswig-Holstein), Spielarten NRW, Starke Stücke Hessen, Luaga & Losna (Österreich) und erhielten verschiedene Auszeichnungen (u.a. Theaterzwang NRW, Nominierungen Kölner Theaterpreis).

Das **theater monteure** ist ein Freies Theater mit Sitz in Köln und geht seit 1988 als Tourneetheater für Kinder und Jugendliche auf Reisen. Unter der künstlerischen Leitung von Joachim von der Heiden entstehen ausschließlich Eigenproduktionen, bei denen die Grenzen zwischen Performance, Schauspiel, Tanz- und Musiktheater fließend sind. Das Ensemble spielt seine Stücke nicht nur in klassischen Theaterräumen, sondern auch in Schulen, Kindergärten, Museen oder open air.



punkt punkt komma strich

Kunst-Stück über Bilder und Welten
für Kinder von 3–8 Jahren

Dauer: 50 Minuten

der müllartist

Schau-Spiel über Hab und Gut
für Kinder von 3–10 Jahren

Dauer: 50 Minuten

stein auf stein

Theater-Spiel mit Kisten und Klötzen
für Kinder von 3–8 Jahren

Dauer: 50 Minuten

von und mit **Joachim von der Heiden**

Weitere Informationen:
www.theater-monteure.de

Gefördert von:
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, Stadt Köln, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Fonds Darstellende Künste e.V., Kunststiftung NRW.



fonds
darstellende
künste

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



theater monteure
Dreikönigenstr. 23
50678 Köln
Büro:
Thüringer Allee 72
53757 Sankt Augustin
fon 02241 879 11 79
bureau@theater-monteure.de
www.theater-monteure.de



Fotografie Frank Domahs



punkt punkt komma strich der müllartist stein auf stein

Theater-Stücke
von und mit Joachim von der Heiden
für Kinder von 3–10 Jahren

www.theater-monteure.de



Wer seine Sinne auf Reisen schickt, erlebt die Welt mit anderen Augen.



punkt punkt komma strich

Kunst-Stück über Bilder und Welten
für Kinder von 3-8 Jahren

punkt punkt komma strich funktioniert wie eine Wundertüte und ist ein spielerisches Angebot an die Phantasie der jungen Zuschauer: Der Spieler Joachim von der Heiden ist zunächst gar nicht sichtbar. Mit einem schwarzen und vielen bunten Stiften befindet er sich im Innern eines drehbaren und transparenten Kastens. Auf geradezu magische Weise lässt er vor den neugierigen Augen der Kinder aus Punkten und Strichen Bilder und kleine Geschichten in immer bunteren Welten entstehen. Wenn er dann beginnt, Öffnungen in seine Bilder zu schlitzen, wird manches Gemalte wirklich. Inspirieren ließ er sich durch den Film „Picasso“ von Henri-Georges Clouzot aus dem Jahre 1956, in dem der Betrachter die Entstehung von Bildern mit verfolgen kann.

„... ein starkes Stück, ein Theater für Kinder, kleine und größere, für ein Publikum also, das die Welt so nimmt, wie sie gerade ist – eckig oder rund, phantasiert oder real.“
(Frankfurter Rundschau)

„Man staunt und genießt ... schön einfach und einfach schön.“ (Westfälische Nachrichten)



der müllartist

Schau-Spiel über Hab und Gut
für Kinder von 3-10 Jahren

Was wir nicht mehr brauchen, werfen wir weg. Aber ist alles, was wir wegwerfen wirklich nutzlos? Bei näherer Untersuchung und mit ein bisschen Phantasie lässt sich vielleicht doch noch der ein oder andere Sinn und Unsinn (er-)finden.

der müllartist ist von der Kunst der Dadaisten der zwanziger Jahre inspiriert. Es sind die scheinbar entbehrlichen Dinge des Alltags, die hier zu Spielobjekten werden. In Verbindung mit dadaistischen Sprachspielen (u.a. Gedichte von Kurt Schwitters) bieten sie den Kindern ein weites Assoziationsfeld und kitzeln ihre eigene Kreativität.

„Eine mit Spaß am Spiel inszenierte Dada-Reise ins Land der Phantasie, die in absurder Komik poetische und schrille Momente verschmilzt und schöpferische Kräfte freisetzt.“
(DWZ, Hameln)

„Der Müllartist begeistert in bester dadaistischer Tradition mit einem Theater, wie es sein muss: gegen die Erwartungen gebürstet, aufregend und anregend.“
(Frankfurter Rundschau)



stein auf stein

Theater-Spiel mit Kisten und Klötzen
für Kinder von 3-8 Jahren

Bei **stein auf stein** sind dem Spiel mit Kisten, Klötzen und Kartons keine Grenzen gesetzt. Angeregt durch die 1922 entstandene Bilder-Geschichte „Von 2 Quadraten“ des Künstlers El Lissitzky, die sich wie ein roter Faden durch das Theater-Spiel zieht, lotet Joachim von der Heiden ungeahnte Möglichkeiten aus. Bei seiner humorvollen Untersuchung am beweglichen Objekt sehen die Zuschauer Bekanntes und Neues und erleben vor allem eines: Bei der spielerischen Suche um eine neue, bessere oder einfach andere Idee ist alles erlaubt, ist nichts verkehrt.

„Dieser Mann trifft den Nerv der Kinder, weil er sich als einer von ihnen zu erkennen gibt, weil er Situationen schafft, die sie wiedererkennen. ... Tatsächlich ist dies Theater der einfachsten, aber auch der effektivsten Mittel, das direkt an die Vorstellungswelten seiner Besucher andockt.“
(Hildesheimer Allgemeine Zeitung)